



 Handbuch - Aufstellung - Inbetriebnahme - Wartung

Ice Cream Vending SVE ICV



1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
1.1 Zweck Dieses Handbuchs.....	3
1.2 Ziel-Personen.....	3
1.3 Verantwortung.....	5
1.4 Hersteller.....	6
1.5 Service-Center.....	6
1.6 Gewährleistung.....	6
1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
1.8 Zeichenerklärungen.....	10
2 AUTOMATEN EINZELHEITEN	11
2.1 Technische Einzelheiten.....	11
2.2 Beschreibung der Einzelteile.....	12
3 INSTALLATION	13
3.1 Transport und Inbetriebnahme.....	13
3.2 Installation.....	14
3.3 Demontage der Holzsockel.....	15
3.4 Nivellierung.....	15
3.5 Anschluß ans Stromnetz.....	16
3.6 Installation des Münzschatgeräts.....	17
3.7 Aussteuerung.....	17
3.8 MDB / EXECUTIVE Protokoll.....	18
3.9 Einsetzen der Etiketten.....	19
4 BESCHREIBUNG DER AUTOMATENKOMPONENTEN	20
4.1 Zugang zur Verkaufsmechanik und zum Produkt-Füllbereich.....	20
5 GEBRAUCH DES VERKAUFSAUTOMATEN	22
5.1 Warnungen.....	22
5.2 Einwandfreier Gebrauch.....	22
5.3 Vorbereitende Aufgaben.....	23
5.4 Produkte Füllen.....	24
5.5 Inbetriebnahme.....	27
5.6 Beschreibung des Kühlsystems.....	28
6 BESCHREIBUNG DER ELEKTRONISCHEN KÜHLUNGSREGELUNG	29
6.1 Kühlungsregelung CAREL EASY.....	29
7 INSTANDHALTUNG	32
7.1 Zugang zum Instandhaltungsbereich.....	32
7.2 Präventive-Instandhaltung.....	32
7.3 Austausch der Neonröhren.....	33
7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten.....	34
7.5 Warnungen.....	34
7.6 Allgemeine Reinigungsabläufe.....	35
7.7 Empfohlene Reinigungsprodukte.....	36
7.8 Reinigungsschutzvorrichtungen.....	36
8 INFORMATION – GEFAHRENHINWEISE	37
9 FEHLERBEHEBUNG	39
10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG	41
10.1 Lagerung.....	41
10.2 Entsorgung.....	41
10.3 Entsorgung.....	42
10.4 Maßnahmen.....	42

 **VORSICHT**: Die nichtbefolgung der anweisungen dieses handbuchs kann zu schäden am automaten und/oder personal führen

Bei Verlust oder Beschädigung dieses Handbuchs können Sie vom Hersteller eine Kopie erhalten. Fügen Sie bitte Ihrer Bestellung die Seriennummer des Automaten bei.

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Zweck Dieses Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Befüllung, Nutzung, regelmäßige und außerordentliche Wartung und Aufstellung von Verkaufsautomaten. Es ist ein sehr wichtiger Teil des Automaten und muss während der produktiven Nutzungsdauer des Automaten unbeschädigt und verfügbar bleiben.



**BEWAHREN SIE DAS HANDBUCH
IMMER IM AUTOMATEN AUF!**

1.2 Ziel-Personen

Dieses Handbuch ist für Personen bestimmt, die Geräte befüllen, reinigen und regelmäßig warten (Betreiber, Automatenbefüller) und das Gerät aufstellen, einstellen und Reparaturen sowie die außerordentliche Wartung durchführen (Servicetechniker, Wartungstechniker). Die dafür zuständigen Personen müssen für die Arbeiten ausgebildet sein, die Anleitung kennen und die Verfahren wie im Handbuch beschrieben durchführen.

Personen, die berechtigt sind, Arbeiten an diesen Verkaufsautomaten durchzuführen:

Betreiber, Automatenbefüller (Person, die das Gerät mit Produkten zum Verkauf befüllt).

- Der Betreiber darf nur die für den Verkauf bestimmten Produkte in das Gerät füllen.
- Dabei darf der Betreiber, gemäß dem Sicherheitshinweis auf der Schutzabdeckung, diese nicht entfernen.

Servicetechniker / Wartungstechniker

- Zur Durchführung von Arbeiten die das Entfernen von Schutzabdeckungen erfordern sind, wegen des möglichen Risikos eines Stromschlags und den mechanischen Risiken nur autorisierte und dafür ausgebildete Techniker berechtigt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese durch eine angemessene Person beaufsichtigt werden oder durch ausführliche Anleitung in die sichere Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und

die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Wartung darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren ohne Aufsicht erfolgen.

1.3 Verantwortung

Voraussetzung für die Verantwortung des Herstellers ist die sachgemäße Nutzung des Geräts.

Die “**SandenVendo Europe S.p.A**” übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die resultieren aus:

- unsachgemässer Aufstellung.
- Nutzung von Nicht-Original-Ersatzteilen.
- Änderungen durch den Kunden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- unsachgemäßer Nutzung des Verkaufsautomaten.
- dem Anschluss an Versorgungssysteme, die nicht geeignet und nicht konform mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind.

1.4 Hersteller

"SandenVendo Europe S.p.A." Ihr zuverlässiger Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Konstruktion und Herstellung von Verkaufsautomaten. Diese Erfahrung gibt Ihnen die Gewissheit ein Gerät erworben zu haben das dem aktuellen technischen Stand entspricht.

1.5 Service-Center

"SandenVendo Europe S.p.A." ist in Europa durch ein Netz von Verkaufs- und Servicestellen vertreten (Adressen siehe erste Seite).

1.6 Gewährleistung

Während der Gewährleistungspflicht liefert SandenVendo nach Prüfung kostenlos Ersatzteile. Arbeitszeit wird nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden an dem Gerät, die zurückzuführen sind auf:

- Transport und / oder Handling
- Fehler durch falsche Bedienung
- Nichtdurchführung der in diesem Handbuch vorgesehenen Wartung
- Störungen und/oder Schäden, die nicht durch Fehlfunktionen des Automaten verursacht wurden.

1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Befüllen des Gerätes beginnen.
- Schutzabdeckungen dürfen nur von Service- und Wartungstechnikern entfernt werden.
- Verändern Sie Einstellungen an der Steuerung erst nach Lesen der Programmieranleitung.
- Gerät nicht der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen.
- Entnehmen Sie Hinweise zur Reinigung des Gerätes dem Kapitel Routinewartung.
- Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, bevor Sie ein eingeklemmtes Produkt entfernen.

- Es ist strikt untersagt Verlängerungskabel für den Stromanschluss zu verwenden.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der elektrische Stecker ungehindert zugänglich ist.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss sofort von einer dafür qualifizierten Person ersetzt werden.
- Das Gerät darf nicht in Bereichen aufgestellt werden, in denen Strahlwasser verwendet wird.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Um Gefahren durch Instabilität zu vermeiden, Gerät wie in Kapitel 3.5. beschrieben sichern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller autorisierte Original-Ersatzteile.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder und Illustrationen dienen nur der Erklärung und können vom Original abweichen.

Die Firma **SandenVendo Europe S.p.A.** behält sich das Recht vor technische Änderungen an den Verkaufsautomaten ohne vorherige Information vorzunehmen, darüber hinaus erklären wir, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Verkaufsautomaten den Anforderungen der Automaten Richtlinien **2006/42/CE** (CE Marking Directive) entsprechen und **2004/1935/CE**.

SandenVendo Europe S.p.A. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

SandenVendo Europe S.p.A. behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.8 Zeichenerklärungen

Im Handbuch und / oder auf dem Automaten werden gefährliche Zonen durch Hinweistafeln, Bildtafeln, Zeichenerklärungen und Bildzeichen gekennzeichnet, die darauf hinweisen, dass in jedem Fall Gefahr und Vorsicht geboten ist.

Nachfolgend die Symbole, die im Handbuch und auf dem Automaten verwendet werden:

SYMBOLE	BEDEUTUNG	ERLÄUTERUNG
	Zwingend erforderlich	Für alle beteiligten Mitarbeiter zwingend erforderlich
	Zwingend erforderlich	Für alle beteiligten Mitarbeiter ist es zwingend erforderlich während der Instandhaltung des Verkaufsautomaten Schutzhandschuhe zu tragen
	Zwingend erforderlich	Für alle beteiligten Mitarbeiter ist es zwingend erforderlich während der Instandhaltung Schutzkleidung zu tragen.
	Zusatzinformation	Hierzu gibt es Zusatzinformation
	Handbuch	Vor Ausführung des Arbeitsvorgangs beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung.
	Wartung	Im Falle von besonderen Arbeitsvorgängen und/oder Unregelmäßigkeiten, ist eine besondere mechanische Anpassung und/oder elektrische Wartung erforderlich.
	Achtung	Weist auf eine Warnung hin; bei Nichtbefolgung können zu Schäden am Verkaufsautomaten führen.
	Gefahr	Äußerste Sorgfalt bei der Arbeit an der Ausgabemechanik. Nie unter Spannung testen.
	Gefahr	Äußerste Sorgfalt muss während der Handtierung mit elektrischen Kabeln gegeben sein.
	Gefahr	Weist auf Informationen bezüglich Arbeitssicherheit und Automatenunversehrtheit hin.
	Gefahr / Verbot	Weist auf die Gefahr von Stromschlag und mechanischen Risiken hin. Niemals das Schutzgitter entfernen. Nur SandenVendo Europe Techniker oder autorisierte Mitarbeiter dürfen dieses Schutzgitter öffnen.
	Entsorgung	In Übereinstimmung mit der Abfallverwertung zu entsorgen.
	Recycling	Das Recycling dieses Produkts vermindert den Bedarf an neuen Materialien und die Ansammlung von Müll.

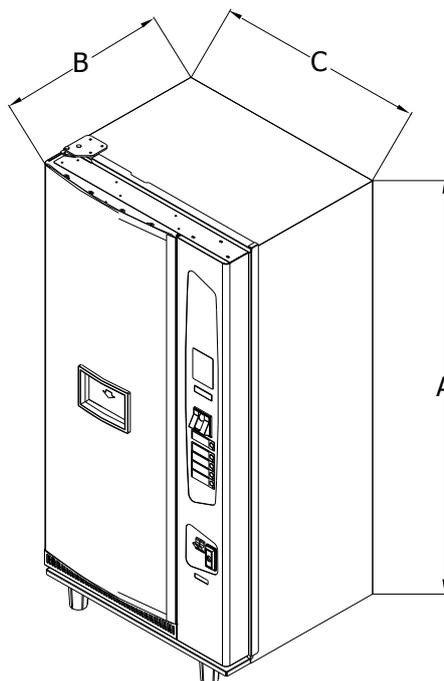
2 AUTOMATEN EINZELHEITEN

2.1 Technische Einzelheiten

Model	ICV
Abmessungen	
Höhe (A)	1830 mm
Breite (B)	920 mm
Tiefe (C)	790 mm
Gewicht	306 Kg
Elektroanschluß	
Nennspannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	1100 W
Kühlsystem	
Kompressor	17,40 cm ³
Expansion	Direkt, über Kapillarrohr
Kühlmethode	Zwangsumlauf durch 3 Lüftermotoren
Kältemittel Typ	* R404a
GWP	3922
Kältemittel Menge	0,220 kg
T e CO ₂	0,863
Einstellbarer Temperaturbereich	-25°C bis -10°C
Klimaklasse	
Klimaklasse	10°C / 32°C - 65% RH
Geräuschpegel	< 70 dB
Elektronische Steuerung	MDB
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive

* Die Anlage enthält fluorierte Treibhausgase.

Die fluorierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.



2.2 Beschreibung der Einzelteile

- 1 Produktausgabe
- 2 Neon Werbepanel
- 3 Türschloss
- 4 Geldrückgabe
- 5 Auswahldruckknöpfe
- 6 Münzeinwurfschlitz
- 7 Display
- 8 Pos - Fenster
- 9 Gehäuse

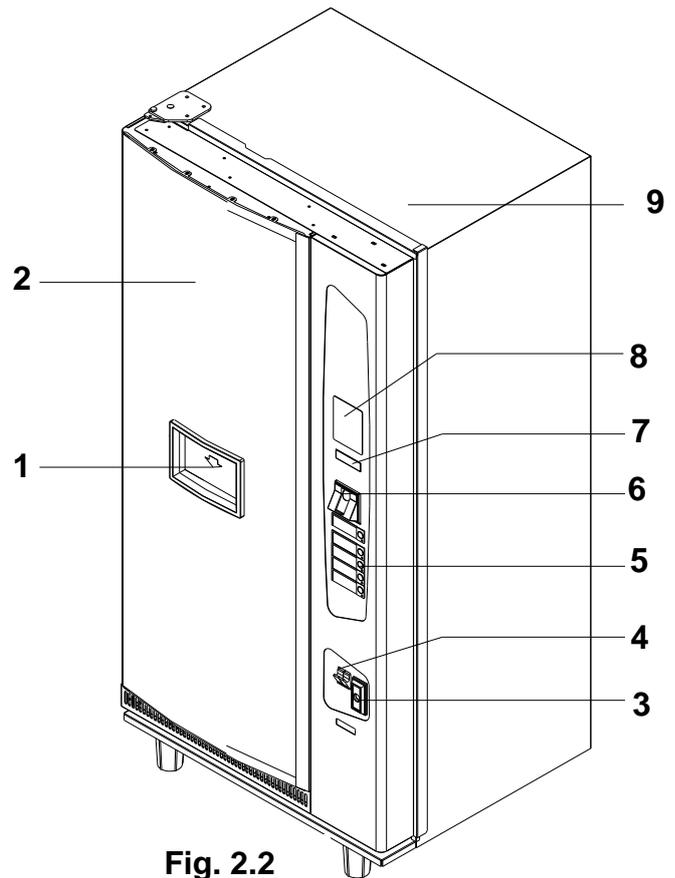


Fig. 2.2

- 1 Münzschaltgeräte Position
- 2 Geldrückgabemotor
- 3 Steuerplatine Sf01
- 4 Vorschaltgerät
- 5 Füllschalter
- 6 Produktklappe
- 7 Produkt Trichter
- 8 Sicherheitschalter
- 9 Ladetisch (Zum Abstellen Der Bestückungsprodukte)
- 10 Innentür
- 11 Kühlung
- 12 Thermostat
- 13 Trafobox
- 14 Lichtschalter

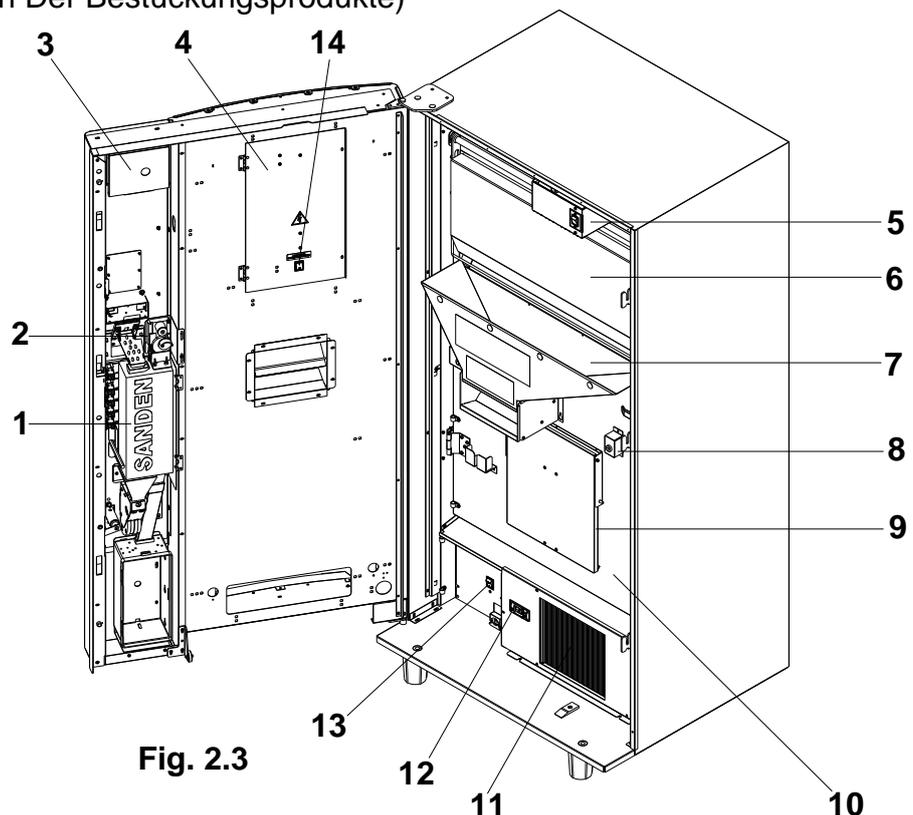


Fig. 2.3

3 INSTALLATION

3.1 Transport und Inbetriebnahme

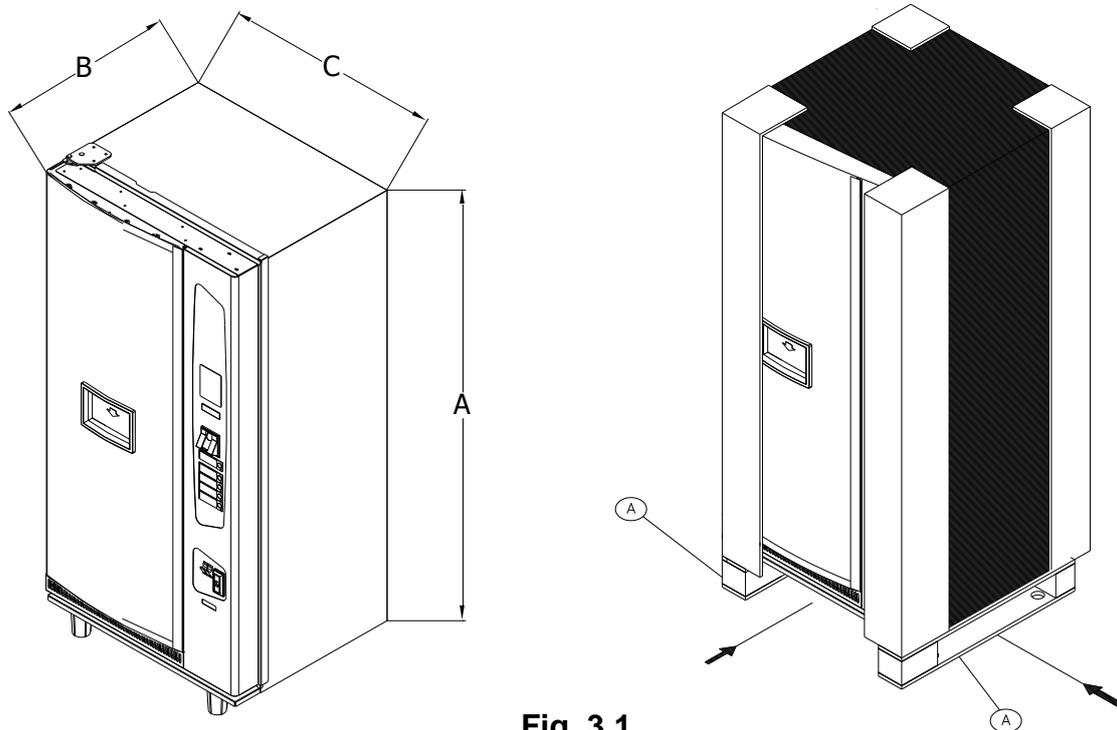


Fig. 3.1

MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	Bruttogewicht (Kg)	Nettogewicht (Kg)
ICV	1970	820	950	316	306



Um den Verkaufsautomaten zu transportieren und zu bedienen, befolgen Sie bitte nachfolgende Anweisungen:

- Benutzen Sie einen Gabelstapler mit minimum Belastbarkeit von 400kg. Die Holzsockel (A) erlauben ein Zupacken von allen 4 Seiten des Verkaufsautomaten (fig. 3.1).
- Wenn Sie den Automaten nicht sofort aufstellen wollen, stellen Sie ihn bitte senkrecht in einem trockenen und sicheren Raum auf.
- **VORSICHT:** es ist absolut unzulässig den Verkaufsautomaten waagrecht zu transportieren oder aufzustellen.
- Im Falle, dass der Automat waagrecht transportiert wird, stellen Sie ihn in die richtige Position (senkrecht) und warten Sie mindestens 24 Stunden bevor Sie ihn Einschalten; andernfalls können Sie Schäden und Unregelmäßigkeiten am Kühlsystem verursachen.
- Stellen Sie den Automaten im Montagebereich auf, arbeiten Sie sorgfältig, vermeiden Sie Bewegungen, die den Automaten plötzlich erschüttern.
- Entfernen Sie alle Verpackungen vom Verkaufsautomaten, ziehen Sie das Netzkabel vom rückwärtigen Schutzgitter ab und positionieren Sie es sorgfältig in seine Endstellung.

3.2 Installation



**VORSICHT: DER AUTOMAT IST FÜR DIE AUSSEN-AUFSTELLUNG
UNGEEIGNET**



**VORSICHT: REINIGEN SIE DEN VERKAUFSAUTOMATEN NICHT MIT
WASSERSTRAHLEN. ES IST UNGEEIGNET IHN IN UMGEBUNGEN
AUFZUSTELLEN IN DENEN WASSER bzw hohe Luftfeuchtigkeit ist.**

- Die Verkaufsautomaten “**Modell ICV**” sollten in Umgebungen/Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur nicht höher als 32°C oder weniger als 10°C beträgt. Bei Nichtbeachtung kann die Automatikkupplung (Kompressor) zu Überhitzung neigen oder nicht ordnungsgemäß arbeiten.
- Umluft ist wichtig für das Kühl- und Heizsystem; überprüfen Sie daher, dass ein 10cm Abstand zwischen der Rückseite des Verkaufsautomaten und jeglichem Hindernis (z.B. eine Wand) besteht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kapazitätsbelastung der Fläche auf der der Verkaufsautomat steht, geeignet ist den Gewichtsangaben des Herstellers zu entsprechen
- Bevor Sie den Automaten anschließen, stellen Sie sicher, dass die Netzspannung die korrekte Spannung, Frequenz und Leistung hat, so wie auf dem technischen Datenschild des Verkaufsautomaten angegeben ist.
- Der Verkaufsautomat entspricht den neuesten Richtlinien, wie in ihrer Konformitätserklärung ersichtlich. Der Verkaufsautomat kann daher sowohl in öffentlichen als auch in industriellen Umgebungen installiert werden, solange die Sicherheitshinweise beachtet werden.

3.3 Demontage der Holzsockel

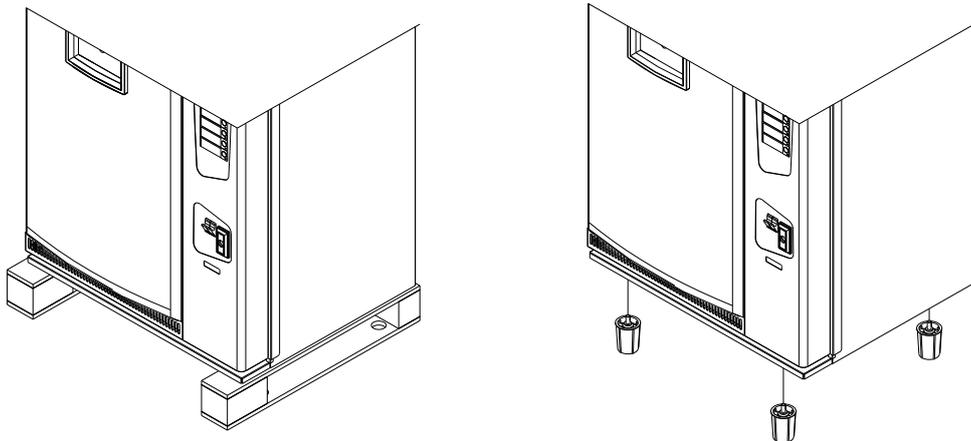


FIG. 3.2

Um die Holzsockel zu entfernen, bitte wie folgt vorgehen:

- Heben Sie den Automaten mit Hilfe eines Hubwagens vom Boden ab (halten Sie ihn an der Vorderseite fest)
- Lösen Sie die Schrauben, die die Holzsockel an den Automaten befestigen mit einem Schraubenschlüssel Größe 10 (wir empfehlen einen Ratschenschlüssel): 2 Schrauben für den rechten Sockel und 2 Schrauben für den linken Sockel.
- Montieren Sie die 4 Füße am Boden des Automaten
- Stellen Sie den Automaten auf den Boden.

3.4 Nivellierung

Stellen Sie den Verkaufsautomaten auf einen ebenen Untergrund, damit er perfekt funktioniert. Jegliche Unebenheit im Boden können durch justieren der angeschraubten Füße ausgeglichen werden.



**DER VERKAUFSAUTOMAT ARBEITET PERFEKT, WENN ER AUF EINEM
WAAGERECHTEN UNTERGRUND GESTELLT WIRD**

3.5 Anschluß ans Stromnetz

BETRIEBSKABEL INSTALLATION

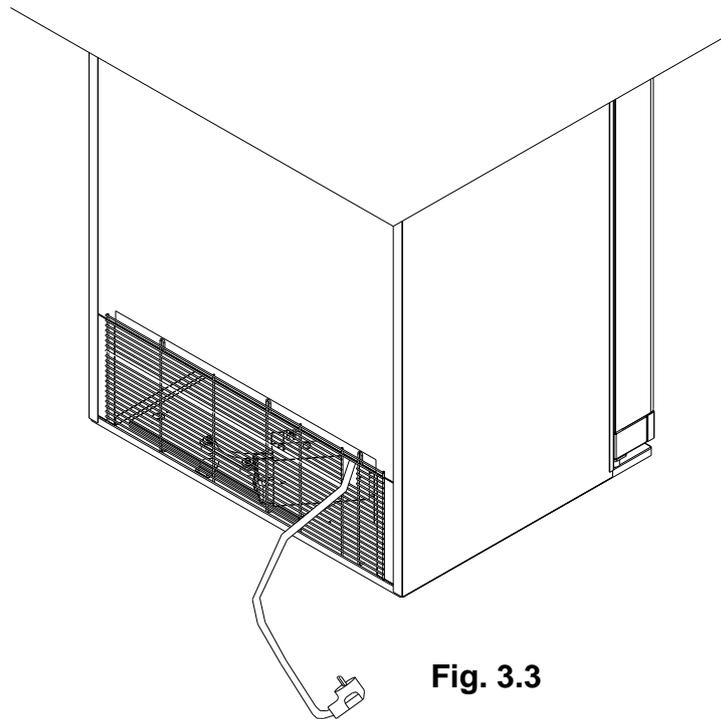


Fig. 3.3



VORSICHT: VOR ANSCHLUSS AN das STROMNETZ ÜBERPRÜFEN SIE BITTE FOLGENDES:



Vergewissern Sie sich, dass die Daten vom Stromnetz (Voltzahl und Frequenz) mit den Daten des Automaten-Typenschilds übereinstimmen: dieser Verkaufsautomat muss an 230V, 50Hz / 16 Ampere (einzeln abgesichert) angeschlossen werden, jegliche Voltzahl unterhalb von 207V und oberhalb von 253V können eine Störung verursachen.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzanschlussdose geerdet ist und auch nach Anschluss des Automaten geerdet ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Automat so aufgestellt ist, dass der Zugang an den Stecker nach Anschluss ans Stromnetz gewährt ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Nullleiter blau ist; andernfalls müssen Sie die Pole umkehren.



VORSICHT: sollten Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten mit dem Anschlusskabel feststellen oder sollte es beschädigt sein, muss es unverzüglich ersetzt werden. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und um mögliche Schäden am Automaten vorzubeugen, ersetzen Sie selber niemals das Anschlusskabel, sondern kontaktieren Sie den Hersteller oder den technischen Kundendienst.



VORSICHT: VERWENDEN SIE NIEMALS VERLÄNGERUNGSKABEL

Sie können nun den Automaten an das Stromnetz anschliessen, die Leuchtreklamentafel und alle Signallampen der leeren Schächte sollten aufleuchten und die Kühlung sollte nach 5 Minuten anspringen.

3.6 Installation des Münzschaltgeräts

Der **ICV** Verkaufsautomat ist verdrahtet mit einem Zahlungssystemanschluss gemäß einem weltweiten Standard von paralleler Datenkommunikation.

Sie können, **MDB – EXEKUTIVE – ELEKTRONISCHE PRÜFER** anschliessen.

Um das Münzschaltgerät zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Haken Sie die die Geldkassette (G) auf die Schrauben (E), die auf der Geldkassettenür verankert sind, ein.
- Überprüfen Sie, dass der Münzschlitz auf der Geldkassette mit dem Ausgang der Münzföhrung eine Linie bildet und dass der Abstand dazwischen ca. max. 10 mm betragt.

Drücken Sie den Geldröckgabeknopf und überprüfen Sie, dass die Mechanik reibungslos funktioniert.

Es ist wichtig, dass sich der Selektor so weit wie möglich öfnet. Sollte dies nicht geschehen, müssen Sie nochmals die H6he des Geldröckgabemotors einstellen.

Schliessen Sie den MDB oder Exekutive Anschluß vom MSG an die Automatensteuerung SF01 an.

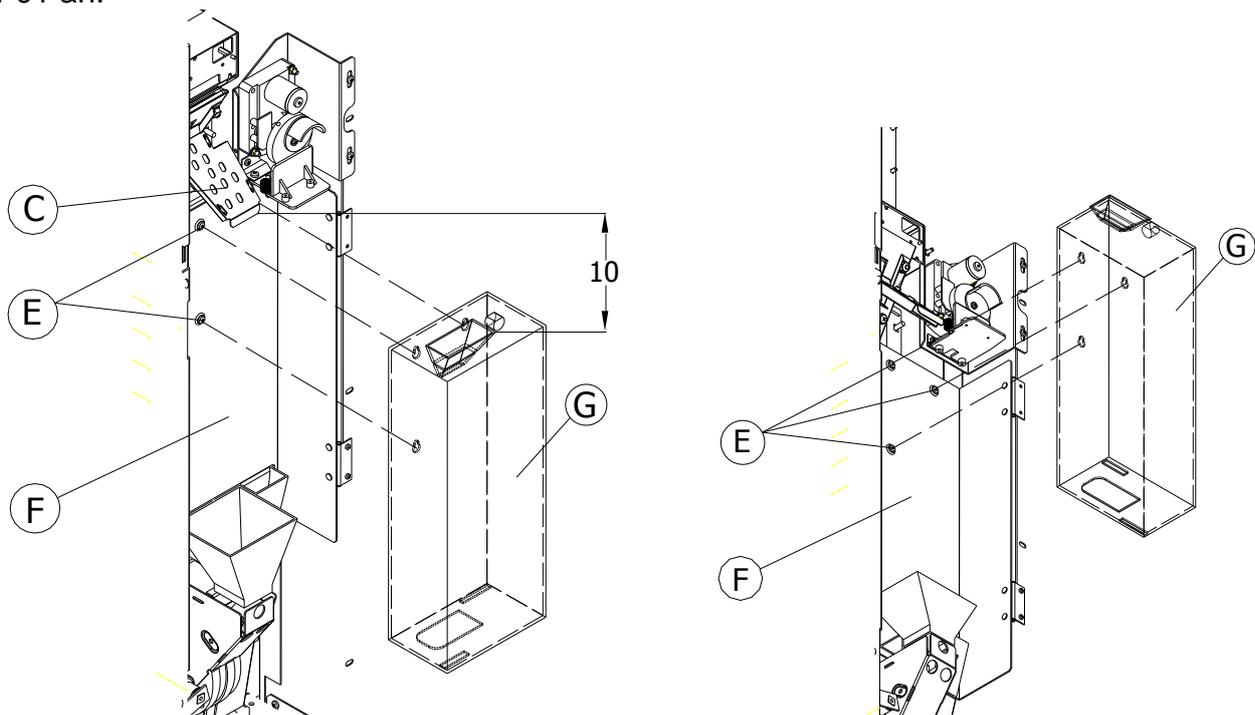


Fig. 3.4

3.7 Aussteuerung

Alle Ansteuerungen des Automaten und Arbeitseinstellungen k6nnen durch die Programmierung des SF01 Platine eingestellt werden.

Die Programmierung der Platine ist im SF01 PROGRAMMIERHANDBUCH beschrieben, welches mit dem Verkaufsautomaten mitgeliefert wird.

i **BEZIEHEN SIE SICH AUF DAS SF01 PROGRAMMIERHANDBUCH**

3.8 MDB / EXECUTIVE Protokoll

Um das MDB-Protokoll in ein Executive-Protokoll zu ändern, müssen Sie Programmierungs-Menü öffnen (siehe SF01 Programmierhandbuch) und gehen Sie wie folgt vor:

- mit dem Spezialschlüssel öffnen Sie die Automatentür;
- öffnen Sie den Programmierhergang, indem Sie den Knopf drücken, der sich in der Mitte der SF01-Platine befindet;
- wählen Sie "bestätigen aus dem **"PAY-S"**-Menü und öffnen Sie dann die Zahlungssystemkonfiguration;
- es wird **"MDB"** für den Multi-drop-Bus oder **"EXE"** für den Executive-Bus angezeigt;
- wählen Sie das Zahlungssystem durch Drücken der Knöpfe 2 oder 3 aus und bestätigen Sie mit **"enter"**, der Verkaufsautomat wird neu gestartet;
- um diesen Parameter zu ändern, setzen Sie die "DIL-Schalter, der sich zwischen dem **"MDB"** und **"EXE"** Anschluss befindet und befolgen Sie den Anweisungen auf dem Siebdruck der Steuerplatine (siehe Fig. 3.5)

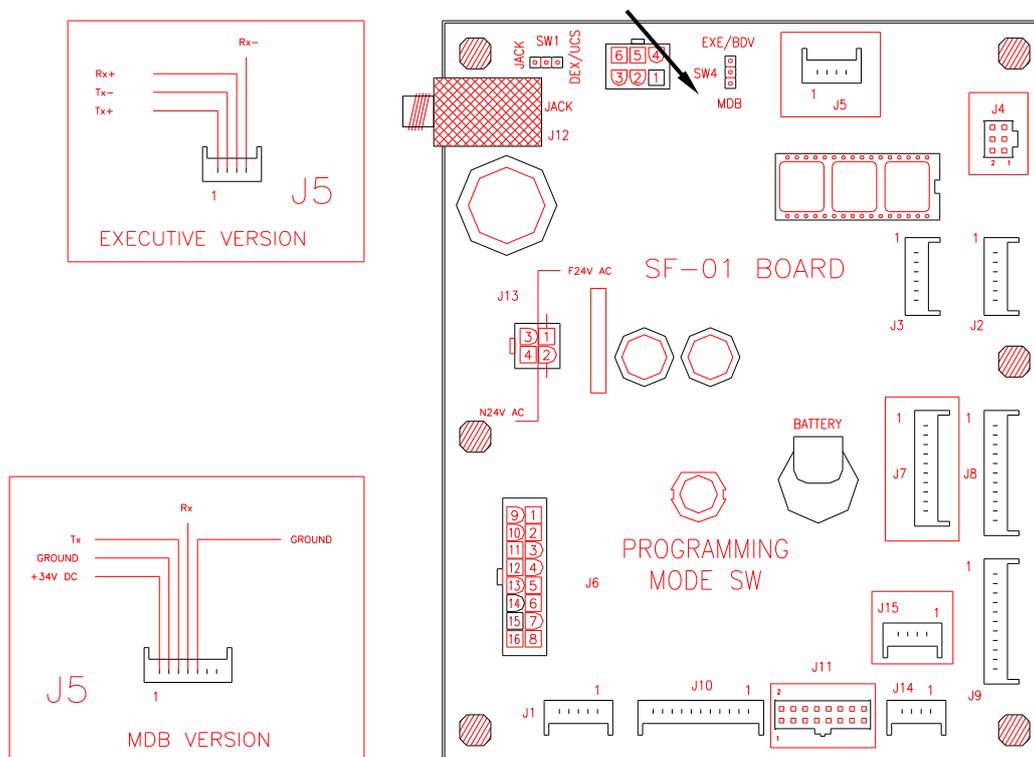


FIG. 3.5 – WECHSEL MDB / EXECUTIVE - SF01 BOARD

3.9 Einsetzen der Etiketten

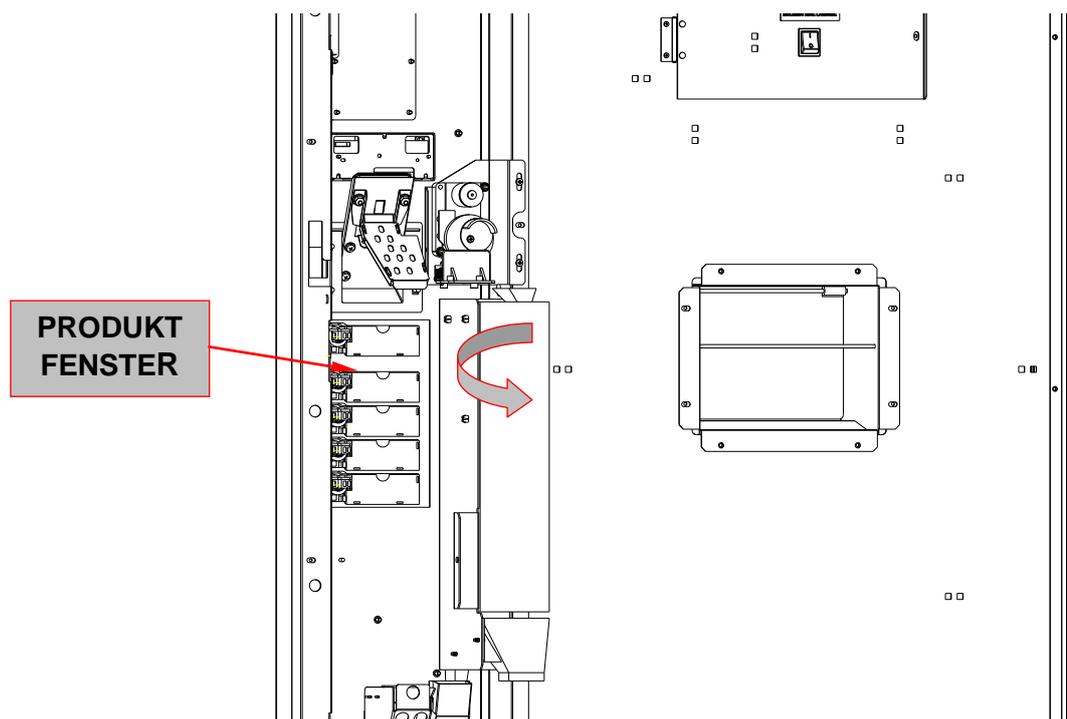


FIG. 3.6 – EINSETZEN DER PRODUKTSCHILDER

Um die Produktschilder am Automaten einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- lösen Sie die Arretierschraube der Münzsystemtür
- öffnen Sie die Tür und setzen Sie die Produktschilder in die passenden transparenten Plastikanwahlfächer

4 BESCHREIBUNG DER AUTOMATENKOMPONENTEN

Sie können nur auf die Innenbauteile des Automaten (**Wartungsbereich**) zugreifen, indem Sie den eigens mit dem Verkaufsautomaten mitgelieferten Schlüssel verwenden (ref. Fig. 4.1).

Zugriff auf den **Servicebereich** ist nur durch Gebrauch des eigens mitgelieferten Aufsteckschlüssel möglich. Nachfolgend ist eine Liste des **Servicebereichs** des Verkaufsautomaten "VDI ICV".

- Verkaufsmotoren (Bestückungsbereich der Produkte)
- Neonröhren, Drosseln (Beleuchtungsbereich)
- Verdampfer
- Kompressor und Trafogehäuse

4.1 Zugang zur Verkaufsmechanik und zum Produkt-Füllbereich

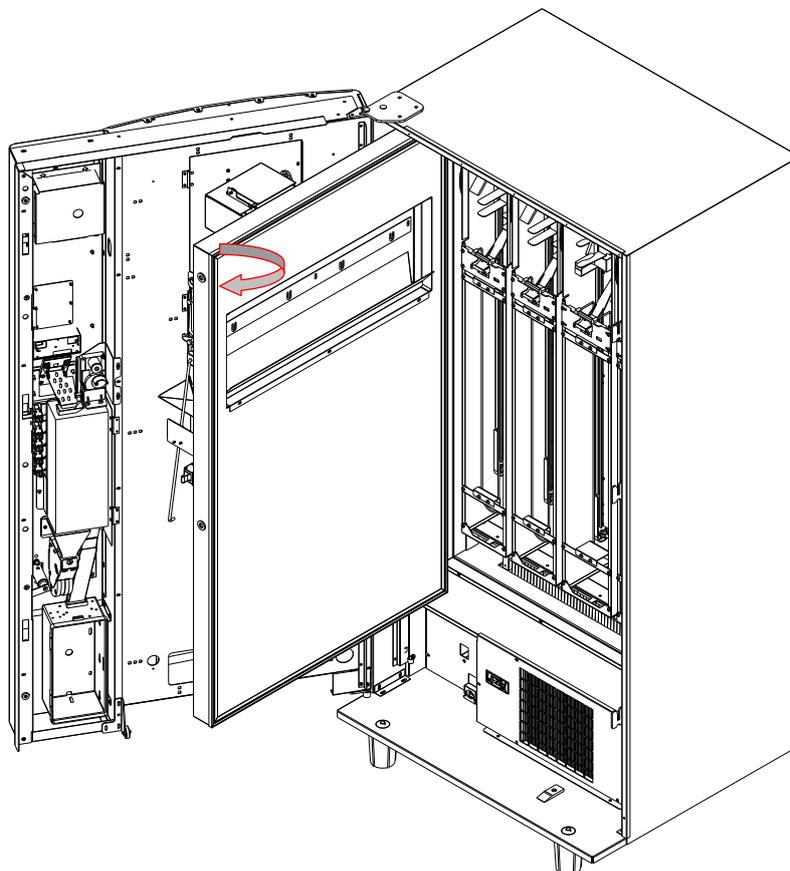


FIG. 4.1 – VERKAUFSMECHANISMUS

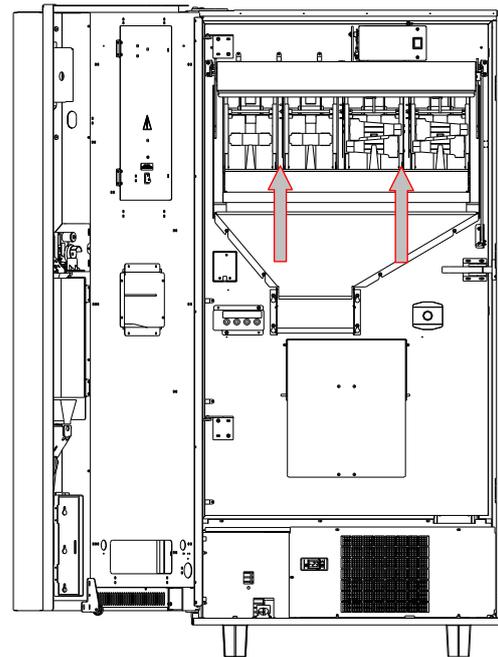
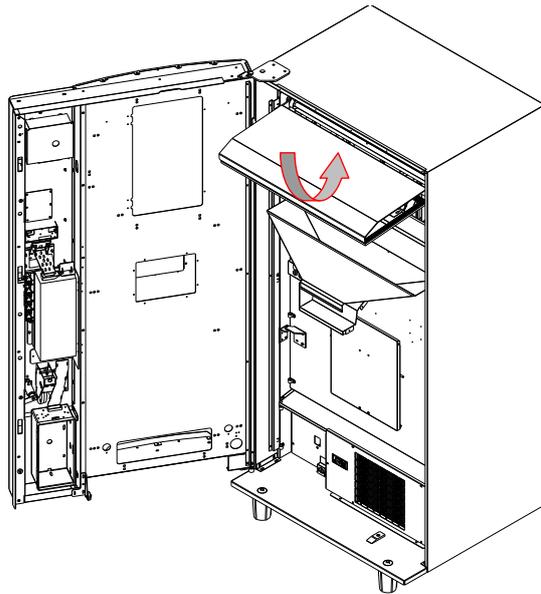
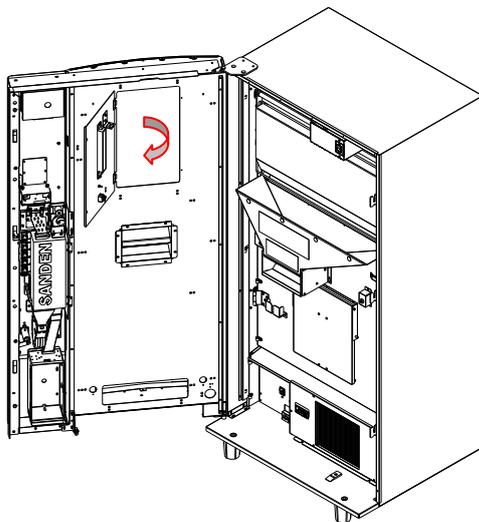
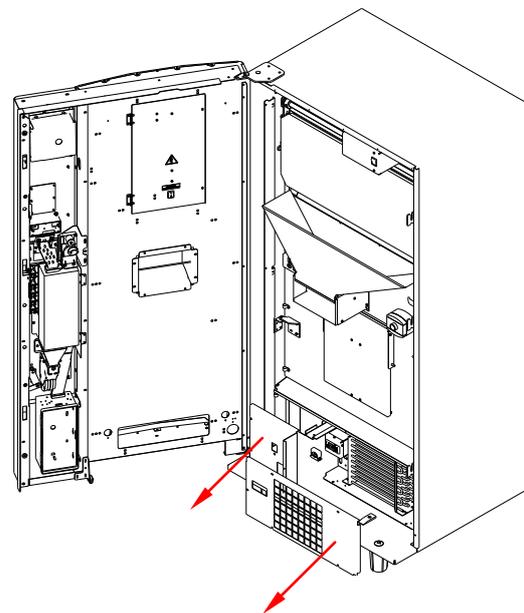


FIG. 4.2 – PRODUKT-FÜLLBEREICH



**FIG. 4.3 – VORSCHALTGERÄT UND
NEONRÖHREN**



**FIG. 4.4 – TRAFobox UND
KÜHLSYSTEM**

5 GEBRAUCH DES VERKAUFSAUTOMATEN

5.1 Warnungen

- **VORSICHT:** BELADEN SIE DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT PRODUKTEN DIE VON DENEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE ABWEICHEN (SIEHE AUCH KAPITEL: EINWANDFREIER GEBRAUCH).
- **VORSICHT:** BELADEN SIE DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT PRODUKT-FORMATEN DIE VON DENEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE ABWEICHEN.

5.2 Einwandfreier Gebrauch

Die Verkaufsautomaten "ICV" wurden konstruiert und gebaut für den Verkauf und Vertrieb folgender Lebensmittel:

Produktart	Produkt Format	Schacht	Produktanzahl Pro Schacht
Speiseeis	Keks / Stileis	1-2	51
Speiseeis	Eistüte oder ähnlich	3-4	39

Die Produkte des ICV Verkaufsautomaten werden in 4 Schächten im Inneren des Automaten beladen.



VORSICHT: BEZIEHEN SIE SICH AUF DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN, UM DIE PRODUKTE PRO SCHACHT ZU FÜLLEN

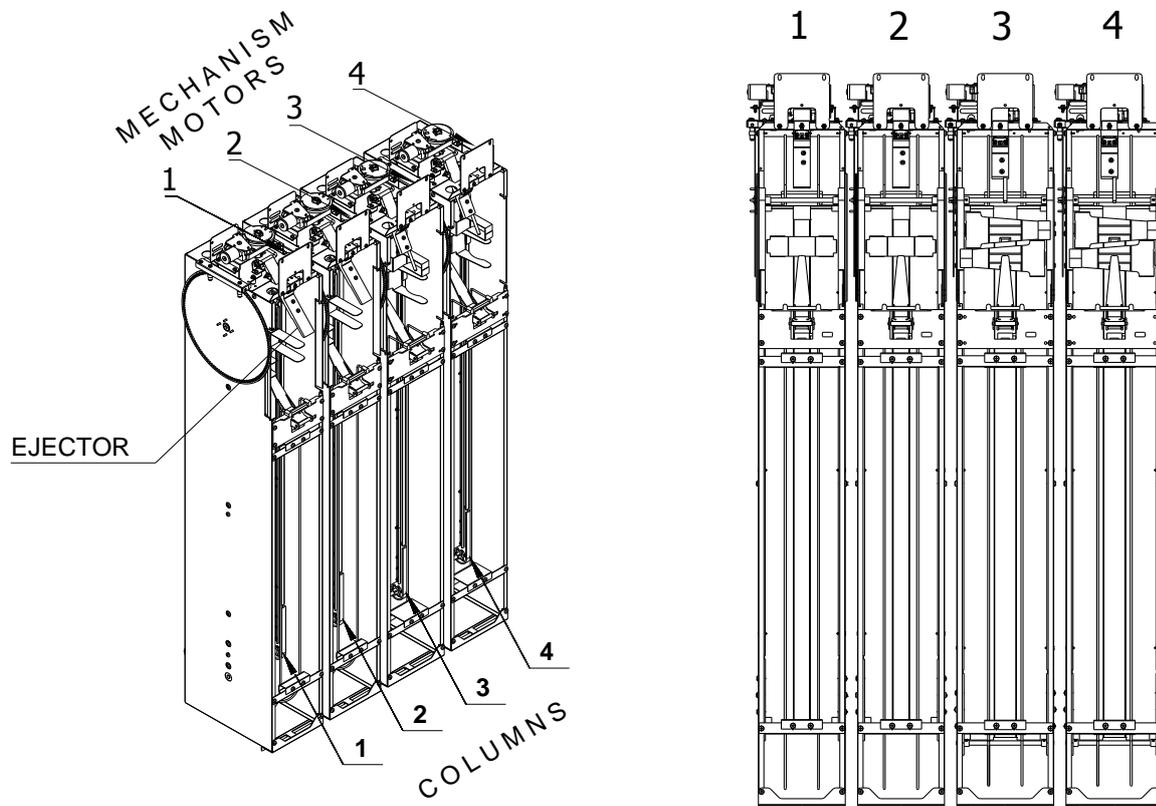


FIG. 5.1 –ICV VERKAUFSMECHANISMUS

5.3 Vorbereitende Aufgaben

Vor der Produktbestückung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Überprüfen sie die temperatur im inneren des automaten (siehe fig. 5.2): ist sie ausreichend niedrig, setzen sie die beladung des automaten fort;
- 2) Drücken sie den schalter der ausgabentür, der sich auf der motorabdeckung befindet (siehe fig. 5.2 – 5.3) und warten sie, daß der motor es öffnet;
- 3) Öffnen sie die tür komplett mit der hand, klappen sie sie herunter und fixieren sie die tür mit dem speziellen haltestab (siehe fig. 5.4);
- 4) Ziehen sie die 4 auswurfhebel eines jeden schachts in ihre richtung (siehe fig. 5.4) bis sie das klicken der feder hören, die auswurfhebel müssen in dieser position verbleiben;
- 5) Heben sie den ladetisch an, stellen sie die produkte ab und beginnen sie mit dem beladen. (siehe fig. 5.5);

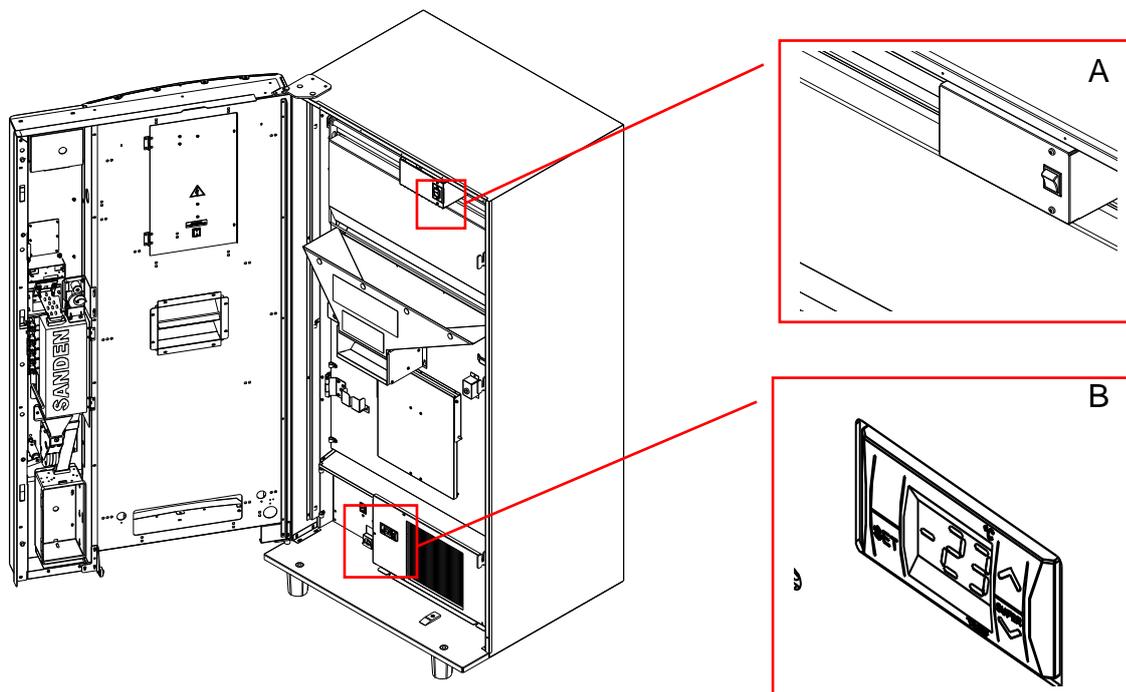


FIG. 5.2 - A) SCHALTER DER BELADUNGSTÜR

B) THERMOMETER



FIG. 5.3 - ÖFFNEN DER TÜR UM DIE PRODUKTE ZU BELADEN

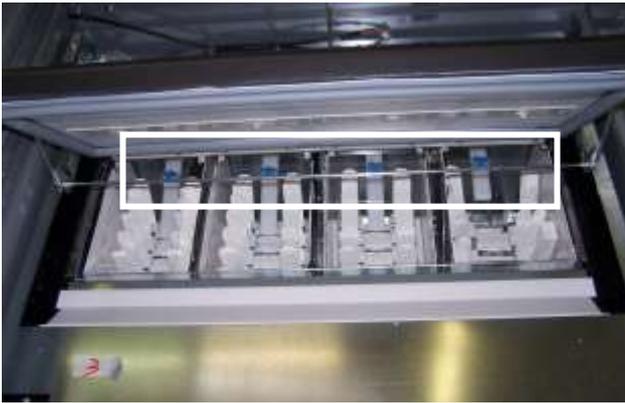


FIG. 5.4 – ZIEHEN DER AUSWURFHEBEL



FIG. 5.5 – ANHEBEN DES TISCHES FÜR
DIE PRODUKTE

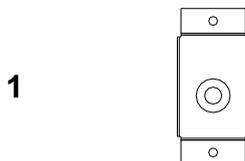
5.4 Produkte Füllen

Die Beladungsöffnung in der Innentür (siehe Fig. 5.4) erlaubt Ihnen nur an einem Teil des Mechanismus der Schächte zu arbeiten.

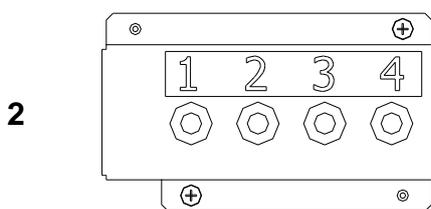
Beginnen Sie die Produkte in die vier Schächte bis zum Rand des Beladungsfensters (siehe Fig.5.8) zu füllen. Sobald die Behältnisse, die durch die Beladungstür sichtbar sind, gefüllt sind, müssen Sie die Kette eines jeden Schachts entfernen, um ihn komplett aufzufüllen.

5.4.1 Steuerung der schächte

Um die Schächte zu bewegen, benutzen Sie folgende Steuerungen:



Hauptdruckknopf: drücken Sie ihn, um einen der vier Schächte anzusteuern.



Bedienfeld: drücken Sie einen der vier Druckknöpfe zeitgleich mit dem Hauptdruckknopf (1), um den entsprechenden Schacht zu bewegen. Siehe unten das Entsprechende:

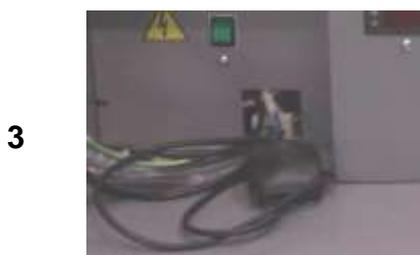
DRÜCKE KNOPF 1 → SCHACHT 1

DRÜCKE KNOPF 2 → SCHACHT 2

DRÜCKE KNOPF 3 → SCHACHT 3

DRÜCKE KNOPF 4 → SCHACHT 4

(siehe Fig. 5.1 für die Feststellung der Schächte)



Fußschalter: betätigen Sie ihn, um ein Schacht zu bewegen, nachdem Druckknopf (1) sowie Druckknopf (2) betätigt wurden.

5.4.2 Anweisung zum Befüllen des Eisautomaten ICV05

1. Dauerlauf:

Durch kurzes Drücken von Fußpedal + rechte Taste + linke Taste. Das Fußpedal steuert das Band solange wie das Fußpedal gedrückt wird (Keine Endstellung).

2. Dauerlauf und danach in Endposition:

Kurzes Drücken von Fußpedal + rechte Taste + linke Taste. Das Fußpedal steuert das Band.

Um das Band in Endstellung zu bringen nachfolgende Operation durchführen.

Recht Taste + linke Taste drücken.

3. Einerschritt zum Befüllen:

Drücken von Fußpedal + rechte Taste + linke Taste länger als 0,5 Sekunden.

Fahren Sie nun fort, indem Sie den Fußschalter gedrückt halten (3) und zur gleichen Zeit hören Sie auf die Druckknöpfe (1) und (2) gedrückt zu halten: Das Transportband bleibt stehen wenn der Fußschalter nicht mehr gedrückt wird.

Setzen Sie das Beladen der Produkte in die leeren Fächer fort.

Zum beenden des Füllvorgangs Auswurfhebel zurück drücken. Beenden Sie die Beladung, indem Sie sich davon überzeugen, daß die Produkte hinter dem Auswurfhebel sind.



ACHTUNG: ES IST JEDERZEIT MÖGLICH DAS TRANSPORTBAND ANZUHALTEN, INDEM SIE AUFHÖREN DEN FUSSSCHALTER ZU DRÜCKEN. 5.4.2 BESCHRIEBEN SIND.

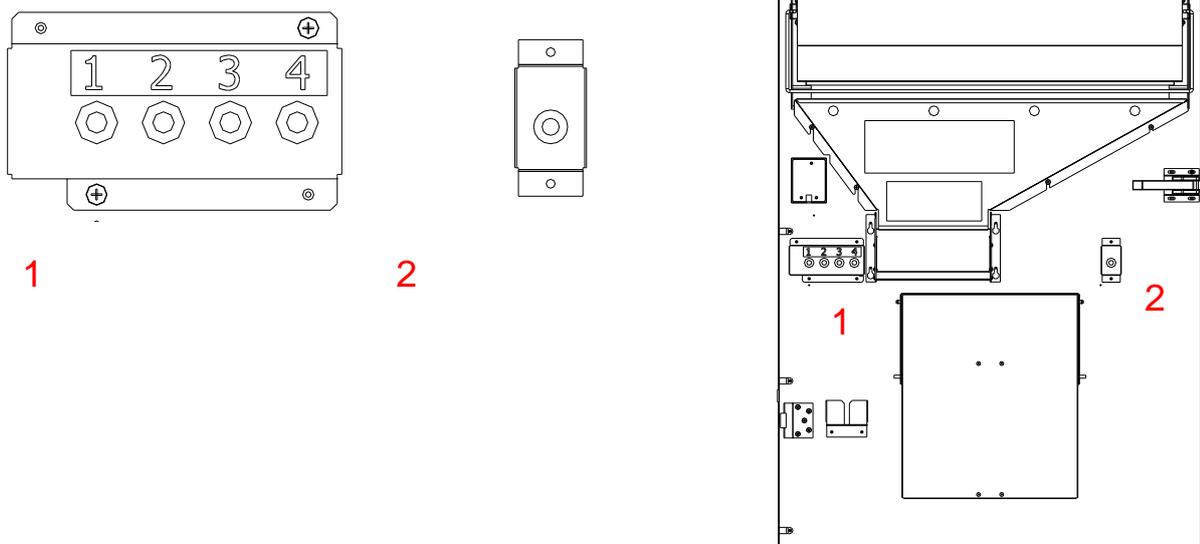


FIG. 5.6 – STEUERUNGEN, UM DIE SCHÄCHTE ZU BEWEGEN

5.4.3 BESTÜCKUNG VON EISTÜTEN

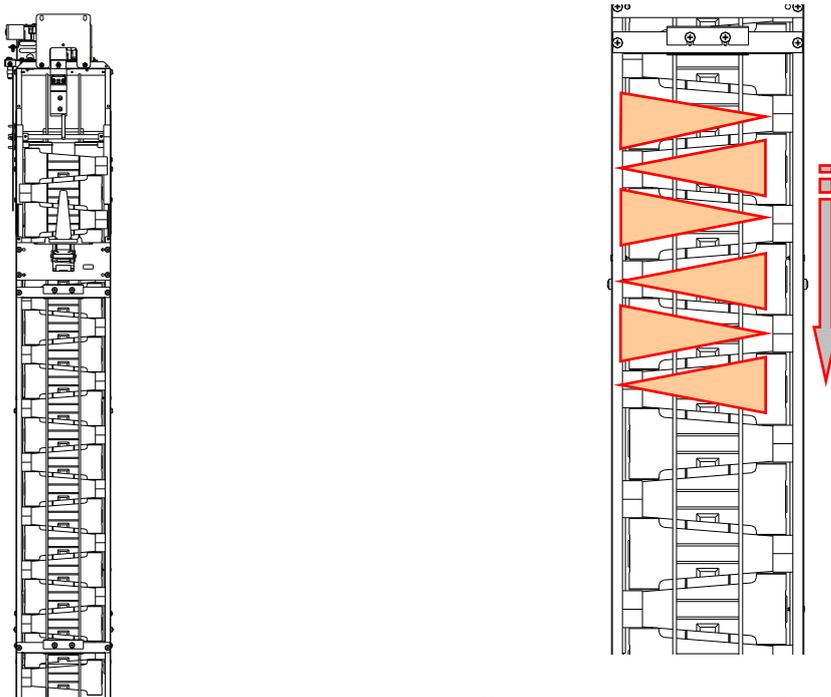


FIG. 5.7 – BESTÜCKUNG VON EISTÜTEN

VORSICHT: Die Eistüten müssen abwechselnd beladen werden - wie in fig 5.7 beschrieben.

VORSICHT: um Verkaufsvorgänge ohne Produktausgabe zu vermeiden, lassen Sie KEINE leeren Plätze zwischen den Befüllten.

Nach dem Beladungsvorgang drücken Sie die Auswurfhebel in Endstellung, lösen Sie die Haltevorrichtung der Tür aus seinem Befestigungsarm. Senken Sie die Tür bis dessen Seitenbolzen in die Schaltarme einklinken und drücken Sie den Motortürschalter. Die Tür geht automatisch in ihre geschlossene Position.



FIG. 5.8 –PRODUKTE-BELADUNGS-ÖFFNUNG

5.5 Inbetriebnahme

Um den **ICV** Verkaufsautomaten in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Vor dem Anschluß überprüfen Sie das Anschlußkabel / Netzstecker.
- Schalten Sie den Verkaufsautomaten ein: drücken Sie den grünen **NETZSCHALTER** Druckknopf (Fig. 5.5), der sich auf der Trafobox im Inneren des Automaten befindet (untere linke Seite)
- Schalten Sie die Neonröhren ein: drücken Sie den leuchtend grünen **LEUCHTSCHALTER** Druckknopf, der sich auf der Trafobox im Inneren des Automaten befindet (siehe Fig. 5.6)
- Führen Sie die Programmierung durch: beziehen Sie sich auf das SF01 Programmierhandbuch.
- Bestücken Sie den Verkaufsautomaten mit den gewünschten Produkten
- Schliessen Sie die Verkaufsautomatentür und warten Sie auf die allgemeine Hauptprüfung
- Der Verkaufsautomat ist nun betriebsbereit



VORSICHT: IM FALLE EINER BETRIEBSSTÖRUNG UND/ODER MANGELHAFTER AUTOMATENBEDIENUNG, KONTAKTIEREN SIE unser QUALIFIZIERTES PERSONAL UNSERER REPARATURWERKSTATT



**Haupt-
schalter**

FIG. 5.5



Neon- röhren- schalter

FIG. 5.6

5.6 Beschreibung des Kühlsystems

Der Eiscreme-Verkaufsautomat **ICV** ist konzipiert und konstruiert für die automatische Ausgabe von Eiscremepackungen die in einem isolierten Tiefkühlraum gelagert werden.

Der **ICV** hat eine elektronische Temperaturregelung die den Verkauf unterbricht sobald die Temperatur im Tiefkühlraum den eingestellten Sicherheitspegel überschreitet. Der Verkauf von Eiscremepackungen deren Temperatur nicht den Herstellervorgaben entspricht ist somit ausgeschlossen.

Die Kühlanlage hält die Temperatur im Kühlraum zwischen -25°C und -22°C .

Zur korrekten Funktion des Kühlsystems sind regelmäßige Abtauvorgänge notwendig. Während eines Abtauvorgangs kann die Temperatur im Tiefkühlraum für einige Minuten bis -10°C ansteigen (Temperatur wird auf dem Display des Gerätes angezeigt). Die Produkttemperatur wird dabei -15°C nicht überschreiten. Dieses Verhalten ist normal und hat keinen Einfluss auf die Qualität der Waren.

Übermäßige Temperaturerhöhungen können beim Befüllen mit neuer Ware auftreten da hierzu die Lade/Verkaufstür mehrere Minuten geöffnet ist. Deshalb muß die Befüllung durch geschultes Fachpersonal nach Vorschrift schnellstmöglich durchgeführt werden.

Die Temperaturkontrolle überwacht die Kühlraumtemperatur ständig. Wird eine Kühlraumtemperatur über -10°C für länger als 30 Minuten gemessen wird der Verkauf unterbrochen da die Produkttemperatur nicht mehr den Herstellervorgaben entspricht. Rückstellung kann nur manuell erfolgen.

Nach Beseitigung der Ursache, Befüllung mit neuer Ware und löschen aller Fehler ist das Gerät wieder zum Verkauf bereit.

Schließen der Lade/Verkaufstür aktiviert erneut die Temperaturüberwachung.

6 BESCHREIBUNG DER ELEKTRONISCHEN KÜHLUNGSREGELUNG

6.1 Kühlungsregelung CAREL EASY

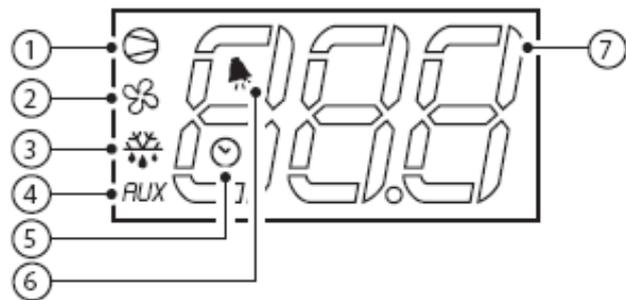
Die elektronische Steuereinheit CAREL EASY regelt und kontrolliert das Kühlaggregat, alle damit verbundenen Komponenten, den Kompressor, die Ventilatoren und das Abtausystem und ist von der elektronischen Automatensteuerung SF01 unabhängig.



An der Front der Steuereinheit befindet sich das 3 stellige 7-Segment LED Display, Signal-LED's zur Anzeige der Betriebszustände und 3 Steuertasten.

6.1.1 Display und LED

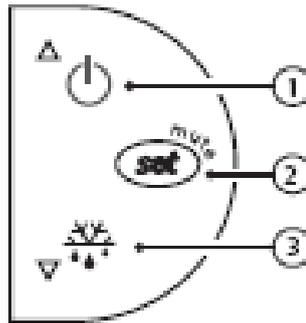
1. Status des Kompressors
2. Status der Verdampferventilatoren
3. Status des Abtaumodus
4. Status des frei belegbaren Ausganges
5. Uhrzeitanzeige
6. Anzeige von Fehlermeldungen.
7. 3 stellige Anzeige



Die LED's an der Frontseite zeigen den Betriebsstatus der Kühlmaschinenkomponenten wie folgt an:

- LED 1 zeigt den Status des Kompressors an.
 - LED leuchtet, der Kompressor ist eingeschaltet.
 - LED blinkt, der Kompressor ist in Wartestellung vor dem Anlaufen, Displayanzeige **ES**.
 - LED aus, der Kompressor ist ausgeschaltet.
- LED 2 zeigt den Status der Verdampferventilatoren an.
 - LED leuchtet, die Ventilatoren sind eingeschaltet,
 - LED blinkt, die Ventilatoren sind in Wartestellung vor dem Anlaufen.
 - LED aus, die Ventilatoren sind ausgeschaltet.
- LED 3 zeigt den Status des Abtaumodus an.
 - LED leuchtet, der Abtaumodus ist eingeschaltet.
 - LED blinkt, Abtauvorgang läuft, Display zeigt **dF**.
 - LED aus, der Abtaumodus ist ausgeschaltet.
- LED 4 wird bei diesem Verkaufsautomaten nicht genutzt.

6.1.2 Tastatur



Taste 1 "Auf": Werte erhöhen.

Taste 1 drücken und länger als eine Sekunde gedrückt halten um die Temperatur am Verdampfer-temperatursensor anzuzeigen.

Taste 2 "Set": Werte anzeigen und bestätigen.

Taste 2 drücken und länger als eine Sekunde gedrückt halten um die Innenraumtemperatur anzuzeigen.

Die Innenraumtemperatur kann durch drücken der Tasten 1 erhöht bzw. durch Taste 3 reduziert werden.

Taste 3 "Ab": Werte reduzieren.

Taste 3 länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Damit schalten Sie die Abtauphase ein – oder aus. Grundsätzlich können alle Werte während der Darstellungsphase verändert werden.

6.1.3 Temperatureinstellung

Die Einstellung der Innenraumtemperatur erfolgt in der elektronischen Steuereinheit wie folgt:

Nach Drücken der Taste 2 "Set" länger als 1 Sekunde wird die eingestellte Temperatur angezeigt. Die Temperatur kann jetzt durch Drücken der Taste 1 "Auf" erhöht bzw. durch Drücken der Taste 3 "Ab" reduziert werden. Nach Drücken der Taste 2 "Set" ist der neue Wert gespeichert.

6.1.4 Schnell Abtaumodus

Im Schnellabtaumodus kann ein Abtauvorgang gestartet werden, ohne die in der Steuereinheit programmierten regelmäßigen Abtau-Intervalle zu beeinflussen. Ist die Türdichtung defekt oder die Ausgabetrommel längere Zeit offen (blockiert durch Papier, leere Verpackungen oder andere Gegenstände) könnte dies dazu führen, dass warme Luft in die Kaltzelle eindringt, auf dem Verdampfer gefriert und so den Luftdurchlass blockiert. Ist nach Beseitigung der Ursache ein zusätzlicher Abtauvorgang nötig kann dieser wie folgt gestartet werden:

Zum Start des Schnellabtaumodus die Taste 3 "Ab" mindestens 3 Sekunden drücken. Darauf hin startet sofort ein Abtauvorgang. Zum vorzeitigen Beenden Taste 3 "Ab" nochmals drücken.

6.1.5 Fehlermeldungen und Alarme

Anzeige als Code abwechselnd mit der Temperaturanzeige auf dem Display:

ANZEIGE	FEHLERMELDUNG
ES	Einschaltverzögerung des Kompressors aktiv. LED 1 blinkt.
E0	Leuchten oder Blinken bedeutet ein Fehler am Innentemperaturfühler. Fühler defekt oder Zuleitung unterbrochen. Das E0 Alarmsignal ist stabil, wenn es der einzige Alarm ist (der Temperaturwert wird nicht mehr angezeigt) oder blinkt wenn noch weitere Alarme vorliegen.
E1	Kein Signal vom Verdampferfühler. Fühler defekt oder Zuleitung unterbrochen
EE	Fehler beim Lesen der Controller Daten.
EF	Fehler beim Lesen der Standard Parameter
ED	Der letzte Abtauvorgang konnte nicht in der eingestellten Zeit beendet werden (Verdampfer Temperatur nicht erreicht). Anzeige erlischt sobald der nächste Abtauvorgang in der eingestellten Zeit beendet wird.
DF	Gerät befindet sich in der Abtauphase. Kein Alarm, nur Hinweis auf laufende Abtauphase
DISPLAY UND ALLE LED'S BLINKEN	Display und alle LED's blinken Tür offen, oder Türkontaktschalter nicht betätigt. Meldung wird angezeigt wenn Tür länger als eine Stunde geöffnet.

6.1.6 Allgemeine Hinweise zur Kühlungregelung

Beim ersten Einschalten laufen Kompressor und Lüftermotor nach einer Einschaltverzögerung von ca. 3 Minuten an. Im Normalbetrieb läuft der Kompressor bis die eingestellte Innentemperatur erreicht wird. Die Verdampfer-Lüfter laufen ständig.

Beim Öffnen der Haupttür (wenn Türkontaktschalter eingebaut) werden Kompressor und Lüftermotoren abgeschaltet.

Wenn die Tür geschlossen wird starten die Verdampfer-Lüftermotoren und der Kompressor nach ca. 3 Minuten Einschaltverzögerung.

Das Kühlaggregat wird durch verschiedene Parameter gesteuert, die in der Software der Steuereinheit programmiert sind und vom Nutzer nicht geändert werden können. Dies vermeidet mögliche und unerwünschte Modifikationen von Parametern, die Störungen des Kühlaggregats zur Folge haben könnten. Es ist es möglich, für besondere Anforderungen diese Einstellungen zu ändern.

Der technische SandenVendo Service hat die hierzu notwendigen Informationen.

7 INSTANDHALTUNG

Die nachfolgenden Kapitel beinhalten Informationen über die Instandhaltung und Reinigung der Verkaufsautomaten.



Wartungsarbeiten an der Kühlmaschine dürfen nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Arbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Das Wartungspersonal muss auf die potentielle Gefahr bei der Berührung von heißen Metallteilen hingewiesen werden. Auch bei ausgeschalteter Spannung können alle Komponenten der Kühlmaschine noch stark erhitzt sein, insbesondere das Berühren der Heizung am Verdampfer kann zu Verbrennungen führen.

7.1 Zugang zum Instandhaltungsbereich

Nur durch Gebrauch des eigens mit dem Verkaufsautomaten mitgelieferten Schlüssel können Sie sich Zugang zu den inneren Teilen des Automaten (**Instandhaltungsbereich**) verschaffen.



FIG. 7.1 – ZUGRIFFSSCHLÜSSEL

7.2 Präventive-Instandhaltung

Um zu gewährleisten, dass der Automat perfekt arbeitet, empfehlen wir Ihnen, dass sie von Zeit zu Zeit die folgenden Instandhaltungsmaßnahmen vornehmen:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und die Umgebung nach Anzeichen von Rost am Außengehäuse und Verstopfung des Belüftungskasten
- Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befindet
- Kontrollieren Sie, dass der Verdampferablauf nicht verstopft ist (das Kondenswasser im Verdampfer muss ins Kondensatorbecken ablaufen)
- Kontrollieren Sie periodisch die Türdichtungen. Sollten diese beschädigt sein, ersetzen Sie die Dichtungen unverzüglich.
- Überprüfen Sie periodisch, dass der Kondensator sauber ist
- Überprüfen Sie, dass der Verdampferlüfter und die Kühlung normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Kontrollieren Sie, dass der Kompressor und der Kondensatorlüfter normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Überprüfen Sie, dass alle Auswahlen korrekt bestückt sind.

7.3 Austausch der Neonröhren

Für den Austausch einer Neonröhre gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Verkaufsautomatentür mit dem eigens mitgelieferten Schlüssel
- (siehe Fig. 6.1)
- Drücken Sie den grünen **LICHTSCHALTER** um den Strom von den Neonröhren zu trennen, Schalter von Position "1" in Position "0" umschalten.



WARNUNG: IN DIESEM STADIUM IST NUR DER STROMKREIS ZU DEN NEONRÖHREN UNTERBROCHEN, DER AUTOMAT IST NACH WIE VOR AM STROMKREIS ANGESCHLOSSEN

- Entfernen Sie die Neonröhrenabdeckung (siehe Fig. 6.2) mittels einem Schraubendreher um die angezogenen Schrauben zu lösen
- Entnehmen Sie die zu ersetzende Neonröhre durch Lösen der Befestigungsklemmen
- Klemmen Sie die Neonröhre von ihrer Verkabelung ab
- Verkabeln Sie die neue Neonröhre und befestigen Sie sie mit der Klemme
- Schliessen Sie die Neonröhrenabdeckung und ziehen Sie die Schrauben an

Sobald Sie die Neonröhre ersetzt haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Um die Neonröhre einzuschalten drücken Sie den grünen **LICHTSCHALTER** von Position "0" nach Position "1"
- Schliessen Sie die Verkaufsautomatentür mit dem eigens mitgelieferten Schlüssel

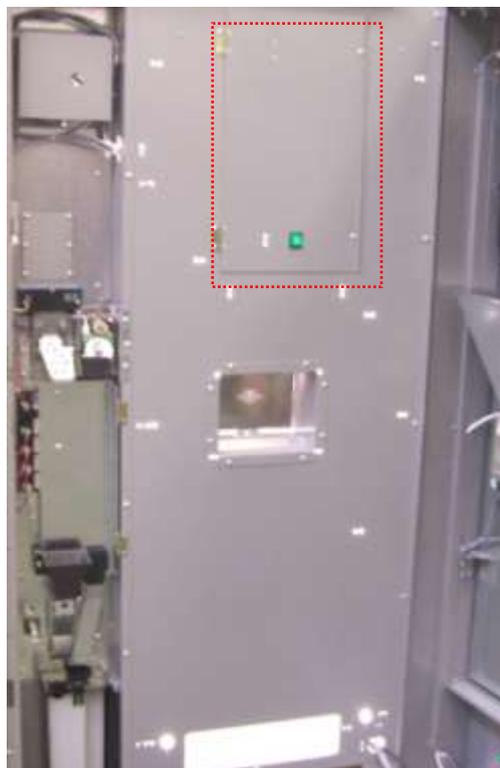


FIG. 7.2

7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten

Der Verkaufsautomat sollte generell gereinigt werden um den Automaten in betriebsfähigem Zustand zu halten. Im Allgemeinen raten wir Ihnen:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und die Umgebung nach Anzeichen von Rost am Außengehäuse und Verstopfung des Belüftungskasten
- Öffnen Sie die Verkaufsautomatentür und überprüfen Sie, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befindet



VORSICHT: BENUTZEN SIE NIEMALS DRUCKREINIGER UND WASSERSTRAHLEN

7.5 Warnungen

Bevor Sie die Reinigungsarbeiten an den Verkaufsautomaten durchführen, beachten Sie folgende Anweisungen genau:

- Trennen Sie den Automaten von der Stromversorgung
- Benutzen Sie keine Klappen oder anderes scharfes Werkzeug um Teile oder Bauteile des Verkaufsautomaten abzukratzen
- Den Verkaufsautomaten nicht im direkten Sonnenlicht oder bei hohen Temperaturen reinigen
- Trennen Sie die Stromversorgung bevor Sie elektrische Teile und/oder Teile, die durch Abdeckungen geschützt sind, reinigen
- Der Netzstecker muss so positioniert werden, dass er vom Bediener aus jeder Position gesehen und gesteuert werden kann.
- Benutzen Sie keine anderen Reinigungsprodukte als die Empfohlenen
- Alle Reinigungsarbeiten, die den Gebrauch von Flüssigkeiten erfordern, sollten nur nach trennen des Automaten von der Stromversorgung erfolgen.

7.6 Allgemeine Reinigungsabläufe

Damit der Automat im perfekten Betriebszustand ist, ist es wichtig, dass er sauber und gepflegt ist. Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

Reinigung lackierter Teilflächen und Entfernung kleiner Kratzer	Reinigen Sie den Verkaufsautomaten mit Wasser und Seife. Für die äußeren Flächen des Verkaufsautomaten kann auch guter Autowachs eingesetzt werden. Kleine Anzeichen von Rost können mit feinem Sandpapier entfernt werden und die Oberflächen dann mit einem Nitrocellulose-Lack überzogen werden. Farbspritzer und Schmierfett oder Klebstoffflecke können durch Lösungsmittel entfernt werden.
Reinigung der Lexanscheibe	Die Lexanscheibe sollte mit Vorsicht gereinigt werden. Es ist ratsam die folgenden Anweisungen zu befolgen: <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie die Scheibe mit warmen Wasser und neutraler Seife oder Reinigungsmittel • Verwenden Sie weiche Putzlappen oder Schwämme • Scheuern Sie nicht zu scharf • Spülen Sie mit warmen Wasser ab • Trocknen Sie mit Baumwoll-Lappen oder Synthefaser-Lappen • VORSICHT: fast alle biologischen Reinigungsmittel, Heizöle, Kerosin oder Alkohol greifen das Polycarbonat an. Sollten diese angewendet werden, wird die Lexanscheibe dauerhaft beschädigt sein.
Kühlbereich	Der Kondensator und Verdampfer sollten sauber und betriebsfähig gehalten werden. Überprüfen Sie, dass alle Öffnungen und Leitungen sauber sind und keine Hindernisse die Lüftung versperren.
Produktausgabenrutsche	Kontrollieren Sie, dass die Produktausgabenrutsche sauber und ohne jegliche Ablagerungen ist.
Reinigung der Drain	Überprüfen Sie, dass keine Hindernisse in der Drain sind.
Kapselbox	Leeren Sie von Zeit zu Zeit die Kapselbox (falls in Gebrauch)
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	Benutzen Sie niemals: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsprodukte, die aus chemischer Sicht aggressiv oder scharf sind • Stark-baische (alkalische) Reinigungsprodukte oder starke Säuren • Benzol • Verbleites Benzin • Azeton • Niemals mit Klingen oder anderen schneidenden Gegenständen reinigen • Niemals bei heißen Temperaturen reinigen • Niemals den Automaten reinigen, wenn die Oberflächen durch die Sonne kochend heiß sind • Niemals mit Wasserstrahlen reinigen • Geben Sie Acht bei der Reinigung von Teilen, die unter Strom stehen könnten: trennen Sie zuerst die Stromversorgung • Niemals Wasser oder andere flüssige Reinigungsmittel benutzen • Sollten Sie flüssige Reinigungsmittel benutzen, trennen Sie den Automaten von der Stromversorgung

Aus Gründen von möglichen Gefährdungen (unter Spannung stehende Bauelemente) dürfen nur Techniker von SandenVendo Europe oder befugte Mitarbeiter den unteren Schutzbereich des Automaten öffnen, um dort Arbeiten ausführen.



7.7 Empfohlene Reinigungsprodukte

Wir empfehlen Ihnen den Verkaufsautomaten nur mit folgenden Reinigungsprodukten zu reinigen:

- Neutrale Reinigungsmittel
- Druckluft (max. 2 bar)



VORSICHT: Um jegliche Oxidation, Korrosion, Bruch, Farbabblätterung und andere Schäden am Automaten zu vermeiden, **BENUTZEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** folgende Produkte:

- Aggressive Reinigungsmittel
- Sehr alkalische oder ätzende Reinigungsmittel
- Benzol
- Benzin
- Azeton

7.8 Reinigungsschutzvorrichtungen

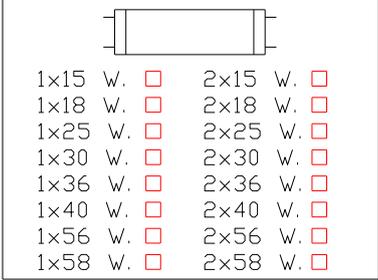
Für jeden Reinigungsvorgang, ist es ratsam Schutzhandschuhe und/oder Schutzkleidung zu tragen.



8 INFORMATION – GEFAHRENHINWEISE

Eine Reihe von Warnhinweisen stehen im Inneren aller SandenVendo Europe Verkaufsautomaten. Dies soll dem Anwender bewusst machen welchen Gefahren er ausgesetzt ist, während er am Automaten arbeitet.

Nachstehend einige Beispiele:

<p>1) Watt Anzeige der beleuchteten Werbe-Frontscheibe</p>	 <p>1x15 W. <input type="checkbox"/> 2x15 W. <input type="checkbox"/> 1x18 W. <input type="checkbox"/> 2x18 W. <input type="checkbox"/> 1x25 W. <input type="checkbox"/> 2x25 W. <input type="checkbox"/> 1x30 W. <input type="checkbox"/> 2x30 W. <input type="checkbox"/> 1x36 W. <input type="checkbox"/> 2x36 W. <input type="checkbox"/> 1x40 W. <input type="checkbox"/> 2x40 W. <input type="checkbox"/> 1x56 W. <input type="checkbox"/> 2x56 W. <input type="checkbox"/> 1x58 W. <input type="checkbox"/> 2x58 W. <input type="checkbox"/></p>
<p>2) VORSICHT: der Verkaufsautomat muss mit einer Erdungsanlage befestigt werden.</p>	
<p>3) Gastyp in der Kühlung.</p>	<p>CFC FREE R134A</p>
<p>4) Elektrische Sicherungstyp und Statusanzeige</p>	<p>F10A/250V</p>
<p>5) VORSICHT: Netzspannung AN</p>	
<p>6) Massenverbindungsanzeige</p>	
<p>7) Wechselstromanzeige</p>	
<p>8) Sicherungszeichen</p>	
<p>9) Beleuchtungskörperanzeige</p>	
<p>10)Ausrüstung passend für Innenanwendung Anzeige</p>	
<p>11)AN</p>	<p> </p>
<p>12)AUS</p>	<p>○</p>

<p>13) Verkaufsausomatbezeichnung und die wichtigsten technischen Daten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>Herstellungsdatum: Monat / Jahr</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>COSTRUITO DALLA Vendo Sanden Europe S.p.A. CONIOLDO (ALESSANDRIA)-ITALY</p> <hr/> <p>MOD. SERIAL N</p> <hr/> <p>ALIMENTATION Hz NOMINAL POWER . W A ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W</p> <p>REFRIGERANT kg MAX. PRESSURE bar IP</p> <p>CLASS . °C % C.F.C. FREE</p> <p> Made in Italy</p> </div>										
<p>14) VORSICHT: äußerste Achtsamkeit während der Bedienung des Produktausgabemechanismus</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> </div>										
<p>15) VORSICHT GEFAHR UND VERBOT: Warnung vor Stromschlägen und mechanischen Risiken</p>	<div style="text-align: center;"> <p>PERICOLO! DANGER! ACHTUNG! PELIGRO!</p> </div> <div style="text-align: right; font-size: small;"> <p>PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO RISCHIO MECCANICO</p> <p>VIETATO RIMOVERE QUESTA PROTEZIONE DI SICUREZZA L'APERTURA DI QUESTA PROTEZIONE È PERMESSA SOLO A TECNICI SANDEN VENDO EUROPE O PERSONALE AUTORIZZATO</p> <p>DANGER OF ELECTRIC SHOCK DANGER OF MECHANICAL RISK</p> <p>DON NOT REMOVE THIS SAFETY PROTECTION ONLY SANDEN VENDO EUROPE TECHNICIANS OR AUTHORIZED TECHNICIANS ARE ALLOWED TO OPEN THIS SAFETY PROTECTION</p> <p>RISQUE D'ELECTROCUTION ATTENTION AUX RISQUES MECANISMES</p> <p>NE PAS ENLEVER LES ORGANES DE PROTECTION ET DE SECURITE SEULS LES TECHNICIENS DE SANDEN VENDO EUROPE OU LES TECHNICIENS ADHES DONT SONT AUTORISES A OULVER LES ORGANES DE PROTECTION ET DE SECURITE</p> <p>TEILE HINTER DIESER ABDECKUNG FÜHREN SPANNUNG VERLETZUNGSGEFÄHR BEI ARBEITEN AN DER MECHANIK</p> <p>DE WAREN UND HINWISCHILDER DÜRFEN NICHT ENTFERNT WERDEN. DIE ARBEITUNG DARF NUR VON SANDEN VENDO TECHNICERN ODER VON EINEM HIERZU AUSGEBILDETEN FACHMANN ERFOLGEN</p> <p>PELIGRO DE ELECTRO SHOCK PELIGRO DE RIESGO MECANICO</p> <p>NO SACAR ESTA PROTECCION DE SEGURIDAD ESTA PERMITIDO ABRIR ESTA PROTECCION DE SEGURIDAD A TECNICOS DE SANDEN VENDO EUROPA O PERSONAL AUTORIZADO</p> <p style="font-size: x-small;">PH 608857</p> </div>										
<p>16) Endgültiges Abnahmeprüfzeugnis.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WHEN ORDERING REPLACEMENT PARTS GIVE THE FOLLOWING INFORMATION</p> <p>MODEL _____ SERIAL NO. _____</p> <hr/> <p style="text-align: center;">FINAL INSPECTION CHECK</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">INSULATION TESTED <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/></td> <td>FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div>	INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/>	COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>	VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>	SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>	MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>
INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/>										
COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>										
VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>										
SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>										
MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>										

9 FEHLERBEHEBUNG

Die nachfolgende Tabelle listet die Problematiken auf, die bei unseren Verkaufsautomaten auftreten könnten. Um die Probleme schnell zu beseitigen, führen wir die möglichen Ursachen zusammen mit den empfohlenen Lösungen auf.



VORSICHT: IM FALLE EINER BETRIEBSSTÖRUNG UND/ODER MANGELHAFTER AUTOMATENBEDIENUNG, KONTAKTIEREN SIE EINZIG DAS QUALIFIZIERTE PERSONAL UNSERER REPARATURWERKSTATT



DÜRFEN WIR SIE DARAN ERINNERN, DASS UNSER KUNDENDIENST ZU IHRER VOLLSTEN VERFÜGUNG STEHT FÜR JEDLICHE TECHNISCHE INFORMATIONEN.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Alle Münzen retournieren.	Der Verkaufsautomat ist nicht am Stromnetz angeschlossen.	Überprüfen Sie den Elektrostecker.
	Das Münzgerät ist nicht am Stromnetz angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob der Kabelanschluss nicht defekt ist und die Sicherung nicht durchgebrannt ist.
	Das Münzgerät ist veraltet oder der Geldrückgabebegriff schliesst nicht.	Überprüfen Sie das Münzgerät oder ersetzen Sie die Hebel.
	Schmutzige Geldführung.	Reinigen Sie das Münzgerät mit einem empfohlenen Reinigungsmittel. Vollständig abtrocknen.
	Der Automat ist ausverkauft.	Entweder sind alle Schächte leer oder die gefüllten Schächte melden eine Produktverstopfung. Überprüfen Sie, dass die gefüllten Schächte richtig arbeiten. Check mit dem manuellen Test, der die Fehler wieder zurücksetzt (siehe Programmierhandbuch).
Münzen werden angenommen, aber keine Produktausgabe.	Preise sind zu hoch eingestellt.	Setzen Sie die Preise fest (siehe Programmierhandbuch).
	Datenübertragungsfehler der Münzgeräteplatine.	Überprüfen Sie den Kabelanschluss zwischen Münzgerät und Platine. Falls nötig, versuchen Sie das Münzgerät oder die Platine zu ersetzen.
	Die Motoren sind eingeklemmt.	Vergewissern Sie sich, dass der Motor bei Auswahl mit 24V betrieben wird (löschen Sie immer die Fehler auf der Platine).
Der Ausgabemotor läuft und verkauft bis auf zwei oder drei Produkte, danach meldet der Schacht ausverkauft.	Der Motor hat einen schmutzigen Mikroschalter.	Reinigen oder ersetzen Sie ihn.
Die Verkäufe werden nicht gezählt.	Der Türschalter wird nicht aktiviert wenn die Tür geschlossen ist.	Passen Sie den Tür-Vierkant an und versuchen Sie einen Verkauf bei geschlossener Tür.
Das Display zeigt den Verkaufszähler.	Ders "geschlossene Tür" Fühler ist nicht korrekt installiert.	Überprüfen sie den Türschalter

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Der Schacht meldet ausverkauft selbst wenn er voll ist.	Die Produkte liegen über dem Ausverkauf-Fühler.	Überprüfen Sie, dass die Anordnung des Schachtes korrekt ist. Kontrollieren Sie, ob der Ausverkauf-Mikroschalter arbeitet.
Das Kühlsystem arbeitet nicht.	Der Verkaufsautomat ist nicht am Stromnetz angeschlossen.	Überprüfen Sie die Stromquelle. Kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse und die Sicherungen.
	Datenübertragungsfehler zwischen der Netzteilkarte und dem Verkaufsautomaten.	Überprüfen Sie, ob das Datenübertragungskabel unversehrt ist.
Der Kompressor arbeitet nicht, das Kühlergebläse arbeitet, aber der Kompressor ist kalt.	Der Überspannungsschutz und das Relais arbeiten nicht.	Kontrollieren Sie den Überspannungsschutz oder das Kompressorrelais.
	Die Relaisplatine ist defekt.	Überprüfen Sie, dass die Kompressorgewinden den richtigen elektrischen Widerstand haben. Kontrollieren Sie, dass das Führungsrelais Kontakt mit der Reglerverkabelung hat.
Der Kompressor arbeitet, aber die Temperatur ist nicht optimal.	Das Kühlergebläse arbeitet nicht.	Überprüfen Sie den Stromkreis. Ersetzen Sie den Motor. Kontrollieren Sie, ob der Ventilator blockiert ist. Prüfen Sie die Führungsrelaisplatine.
	Der Kondensator ist verdreckt.	Überprüfen Sie, ob die Kondensatorflügel verdreckt oder blockiert sind.
	Das Verdampfergebläse arbeitet nicht.	Prüfen Sie den Stromkreis. Ersetzen Sie den Motor und kontrollieren Sie, dass der Ventilator nicht blockiert ist. Prüfen Sie die Führungsrelaisplatine.
	Kein Gas im System.	Suchen Sie nach Undichtigkeiten und füllen Sie nur so viel Menge und Art von Gas auf, wie es vom Hersteller empfohlen wird.
	Die Temperatureinstellung ist nicht präzise.	Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (siehe Programmierhandbuch).
	EMS schlecht programmiert.	Überprüfen Sie, ob das Energiesparprogramm korrekt ist und ändern Sie es falls nötig (siehe Programmierhandbuch).
Der Kompressor arbeite unaufhörlich.	Defekte Relaisplatine.	Prüfen Sie die Relaisplatine und Verkabelung.
	Falsche Temperatureinstellung.	Kontrollieren Sie die Einstellung.
	Gasundichtigkeit.	Laden Sie die Kühlung wieder auf, nach Reparatur der Undichtigkeit.
Der Verdampfer ist mit Eis bedeckt.	Das Verdampfergebläse arbeitet nicht.	Prüfen Sie den Verdampferventilator (siehe vorherige Anweisungen).
	Die Innentür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	Wechseln Sie die Dichtung und/oder passen Sie die innere Türschließung an. Prüfen Sie, dass die Produkttür nicht blockiert ist.

10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG

10.1 Lagerung

Sollte der Verkaufsautomat nicht sofort zum Einsatz kommen oder für einen längeren Zeitraum verstaut werden, prüfen Sie, dass er korrekt verpackt und senkrecht positioniert wird.

D.h. er sollte in einem geschlossenen, aber gut belüfteten Raum gelagert werden, welcher keine besonders gefährlichen Eigenschaften für die Automatenkomponenten darstellt, besonders für die Elektronischen.

Schützen Sie unlackierte Stellen gegen Rost mit Schmierfetten oder speziellen Sprays, falls nötig verstauen Sie die Automaten mit Entwässerungssalzen.

In jedem Fall, nach einer übermäßig langen Zeit der Untätigkeit, bedarf der Automat Kontrollen und besonderer Prüfungen, die in diesem Zusammenhang nicht beschrieben werden können. Wenden Sie sich an den Hersteller für weitere Hinweise.

10.2 Entsorgung

Information über Umweltschutz



Entsorgen Sie die Verpockung in Übereinstimmung mit den Wiederverwertungsmaßnahmen.

Auf diese Art und Weise wirken Sie mit, dass weniger natives Holz benötigt wird, indem Sie Werkstoffe verwenden, die andernfalls in die Mülldeponien verbracht würden.



Wiederverwertung des Verkaufsautomaten. Entsorgen Sie den Verkaufsautomaten nicht mit anderem Hausmüll. Dieser

Verkaufsautomat beinhaltet elektrischen und elektronischen Werkstoff, der, wie in den **Richtlinien ROHS UE 2015/863**, und **WEEE 2012/19/UE** bezeichnet, am Ende einer korrekten Handhabung verwertet und zurückgeführt werden kann. Das Recycling dieses Produkts trägt zur Reduzierung des Bedarfs von neuen Werkstoffen und zur Reduzierung des Abfallaufkommens bei.



VORSICHT: DER HERSTELLER IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR UMWELTSCHÄDEN, DIE DURCH UNERLAUBTE ENTSORGUNG ENTSTEHEN.



Um aktuelle Informationen über Handhabung und Recycling WEEE Centers, besuchen Sie bitte unsere Webseite:
www.sanden-vendo.com

10.3 Entsorgung

Die **WEEE** 2012/19/UE- Richtlinie verpflichtet die Elektro- und Elektronikalt-/schrottgerät **NICHT** im normalen Hausmüll zu entsorgen, sondern diesen Müll zur separaten Abholung auszusortieren.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Entsorgungsverantwortliche, sobald er ein



Gerät mit diesem Symbol  erhält, vor Entsorgung den **WEEE** Müll auswählt und zur Abholung bereitstellt.

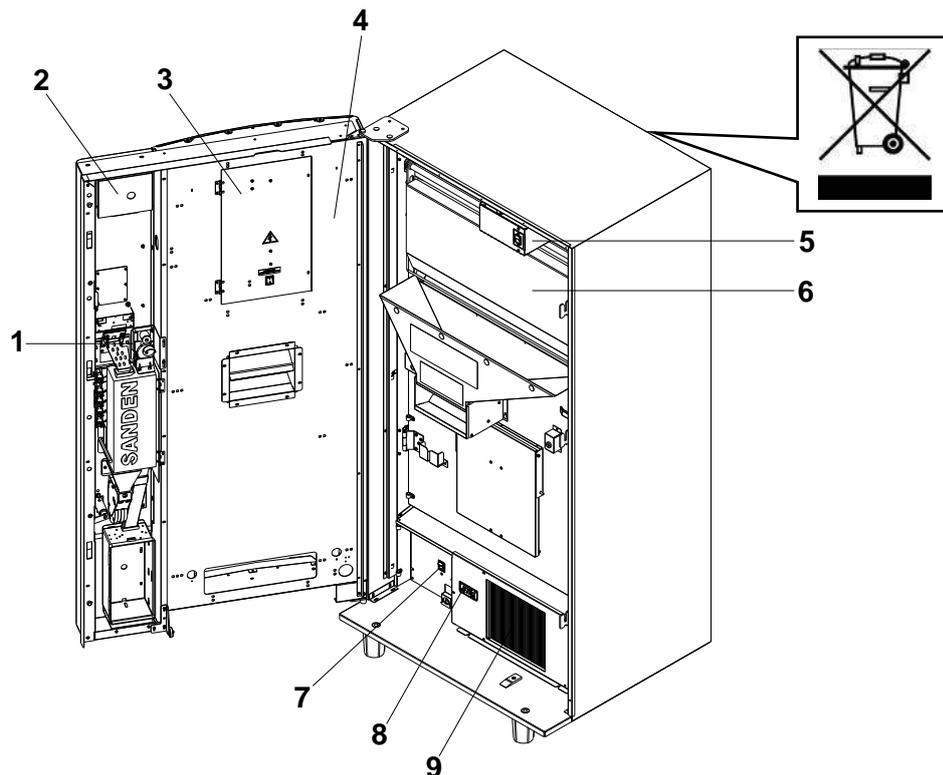


FIG. 9.1 – ICVVVERKAUFSAUTOMAT

- 1 Motor
- 2 Programmierplatine
- 3 Ballast
- 4 Neonröhren
- 5 Produktklappen Motor
- 6 Verkaufsmotor
- 7 Trafo
- 8 Thermometer
- 9 Kühlaggregat

10.4 Maßnahmen

Die Maßnahmen im Falle von unerlaubter **ENTSORGUNG** von **WEEE** Müll sind angezeit in den nationalen Vorschriften in Bezug auf Richtlinien **ROHS** UE 2015/863 und **WEEE** 2012/19/UE.

Revision	Date	Change
0		
1		
2	08/11/2012	
3	28/10/2014	Update layout and made all language equal
4	16/02/2017	Update Service Centers page Deleted Declaration of Conformity page Add page " Warnings in case you lose the manual "
		Update point 2.1 Technical features
		Update point 3.1 Transport and Positioning
		Update point 7.5 Warnings
5	07/09/2017	Update point 3.2 Installation environment features
6	03/09/2019	Update Service Centers page Update point 1.6 Warranty Update point 1.7 General safety warnings Update point 10.2 Disposal Update point 10.3 Person in charge of disposal Update point 10.4 Sanctions